Andrej Mosat, Laurent Cavin, Ulrich Fischer, Konrad Hungerbuumlhler

Multiobjective optimization of multipurpose batch plants using superequipment class concept.

Zusammenfassung

vertrauen hat in den sozialwissenschaften in letzter zeit erheblich an beachtung gewonnen. nicht selten erfolgt dabei eine wenig reflektierte übertragung von funktionen und mechanismen des sozialen kapitals auf die politische sphäre. politisches vertrauen wird kurzerhand zum schlüssel funktionsfähiger demokratie stilisiert. in dem vorliegenden beitrag werden einige ausgewählte probleme dieser übertragung theoretisch und empirisch analysiert. dabei zeigt sich, daß zwischen sozialem und politischem vertrauen und insbesondere zwischen vertrauen/mißtrauen als kategorien politischer unterstützung und vertrauens- sowie mißtrauensbereitschaft als kategorien politischer tugendnormen schärfer unterschieden werden sollte.'

Summary

'social trust has gained increasing importance as a category in the social sciences. assumptions and empirical findings on the functions and mechanisms of social trust are often directly transferred to political trust. political trust is then seen as central to the functioning of democracy. this paper analyzes some problems of this transfer. it demonstrates that a clear distinction is needed between social and political trust. even more importantly, a distinction must be made between political trust as a category of political support and the willingness to trust and distrust as political norms of the ideal citizen.' (author's abstract)

1 Einleitung

Im Zusammenhang mit fußballbezogener Zuschauergewalt in Deutschland wurden in den letzten Jahren erhebliche Veränderungen öffentlich beobachtet und wissenschaftlich diagnostiziert. Vor allem in den unteren Ligen (Dwertmann & Rigauer, 2002, S. 87), im Umfeld der sogenannten Ultras als vielerorts aktivste Fangruppierung in den Stadien und in den Fanszenen ostdeutscher Traditionsvereine habe die Gewaltbereitschaft zugenommen². Der Sportsoziologe Gunter A. Pilz hat diese Entwicklungen

Für wertvolle Hinweise und Anmerkungen danke ich Stefan Kirchner, Thomas Schmidt-Lux, Christiane Berger sowie den anonymen Gutachtern der Zeitschrift.

² Zur Entwicklung der Ultrabewegung in Deutschland vgl. Gabriel (2004); Schwier (2005); Pilz & Wölki (2006).